

4. Garten, Landbau und Ernährung

4.10 Landwirtschaft heute - wie unser Tisch gedeckt wird

Anhand vielfältiger Anschauungsobjekte wird die Herkunft der Lebensmittel erforscht. Dabei geht es auch um das Kennenlernen der Grundprinzipien des Ökolandbaus wie Kreislaufwirtschaft, artgerechte Tierhaltung, biologischer Pflanzenschutz und organische Düngung. Dazu werden diese Produktionsweise mit der konventionellen Landwirtschaft verglichen und Unterschiede herausgearbeitet. Ein Warenkorb hilft, Bioprodukte zu erkennen.

In Rollenspielen oder einer Diskussionsrunde werden je nach Alter und Interesse den Teilnehmern brisante Themen wie Gentechnik, Tierschutz, Lebensmittelqualität, Energieverschwendung, regionale Erzeugung, Nitrat und Pestizide im Grundwasser vertieft und deren Auswirkungen auf die Umwelt aufgezeigt.

Lernziele: Herkunft der Lebensmittel, Kennzeichnung, Unterschiede zwischen konventionellem Landbau und Ökolandbau, grundlegende Zusammenhänge verstehen, Sinne schulen, Wahrnehmen der Umweltauswirkungen und Entwickeln von Lösungsansätze

Fachbezüge: Naturwissenschaften, Biologie, Philosophie, Sozialkunde, AWT

Dauer:	90 min
Kosten:	2,00 EUR pro Teilnehmer
Alter/Zielgruppen:	Klassenstufen 5 bis 12
Zeitraum:	ganzjährig
Gruppengröße:	10 bis 30
Was soll die Gruppe mitbringen?	Robuste, dem Wetter angepasste Kleidung (guter Regen-, Sonnen-, Wind-, bzw. Kälteschutz), festes Schuhwerk, Schreibzeug



Getreidefeld im August
Foto: Claudia Schulz